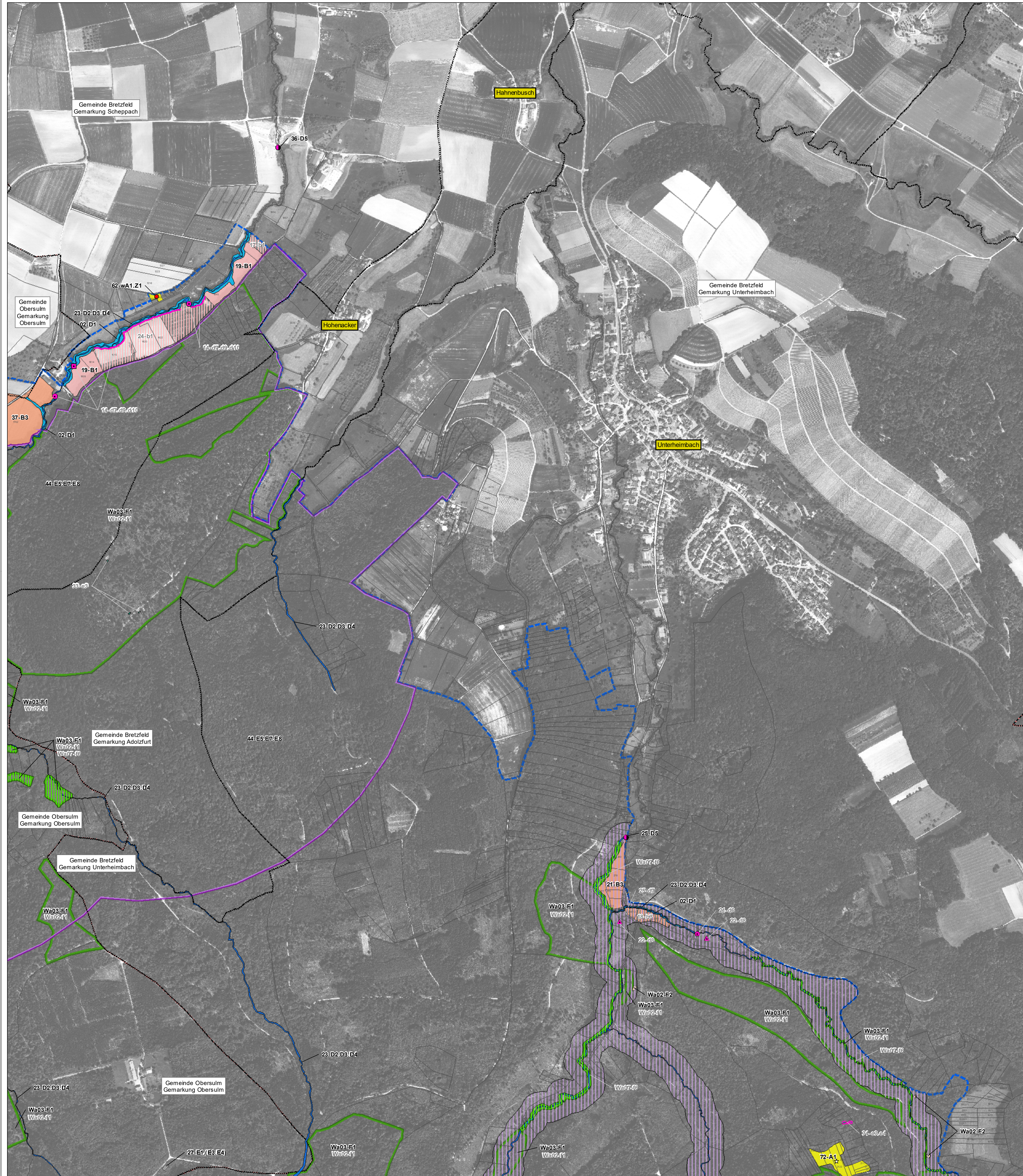


Natura 2000 - Managementplan 7021-341 "Löwensteiner und Heilbronner Berge"



Legende

Erläuterung der Beschriftung der Maßnahmenflächen:

01-A1 Nummer der Maßnahmenfläche - Kürzel des Maßnahmenplans (Erhaltungsmaßnahmen in Großbuchstaben)
 01-e1 Nummer der Maßnahmenfläche - Kürzel des Maßnahmenplans (Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben)
 (bei Maßnahmen im Wald wird ein "Wa" vorangestellt)

Erhalt.-Maßn.	Entw.-Maßn.	Maßn.-Kürzel	LRT / Arten	Seite Text
Grünland und Trockenstandorte				
Maßnahmen zur Wiederherstellung von Verlustflächen gegenüber der Grünlandkarte von 2004 werden durch ein vorgestelltes "W" gekennzeichnet.				
	A1 / a1 (wA1)	(Ein- bis) zweischürige Mahd mit Abräumen: 1. Schnitt i. d. R. ab 15.06., 2. Schnitt nach mind. 8 Wochen Nutzungspause	6510	135 / 162
	A1- / a1- (wA1-)	Zur Aushagerung wird ein vorübergehender Düngerverzicht ("*" bzw. Minuszeichen) empfohlen	6510	
	A1-A / a1-A (wA1-A)	Zur Aushagerung ("A") wird in den ersten drei bis fünf Jahren ein zusätzlicher Schnitt empfohlen	6510	
	A2	Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen: 1. Schnitt ab Anfang Juni, 2. Schnitt nach mind. 8 Wochen Nutzungspause	6510	
	(wA2)	Zur Aushagerung wird ein vorübergehender Düngerverzicht ("*" bzw. Minuszeichen) empfohlen	6510	
	A2-A / a2-A (wA2-A)	Zur Aushagerung ("A") wird in den ersten drei bis fünf Jahren durchgehend eine dreischürige Mahd empfohlen (Aushagerungsmahd)	6510	
Zusatz (U) Extensive Mähweidenutzung als Umtriebsweide als mögliche Alternative zur reinen Mahd				
Zusatz (H) Extensive Mähweidenutzung als Hüteweide (Schafe) als mögliche Alternative zur reinen Mahd				
☆ mit Vorkommen von Orchideen / Trollblume: 1. Schnitt / Weidegang nicht vor Anfang Juli (01.07.)				
★ 1. Schnitt oder Weidegang ab 01.08.				
Zusätzliche bzw. vorbereitende Maßnahmen zur Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen:				
	Z1 / z1	Gehölzaufkommen / -anflug beseitigen	6510	140 / 163
	Z2 / z2	Ausweisung von Pufferstreifen oberhalb Mähwiese	6510	140 / 164
	Z3 / z3	Beseitigung von Ablagerungen	6510	
	B1 / b1	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Blaulings (1. Schnitt vor dem 10.06., 2. Schnitt nach dem 05.09.)	(6510) / 1061	141 / 164
	B2	Zweischürige Mahd mit Abräumen (1. Schnitt ab Ende Mai bis Mitte Juni, 2. Schnitt nach dem 05.09.)	6510 / 1061	141
	B3 / b3	Einschürige Teilflächenmahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche des Großen Feuerfalters (Schnitt 01. - 20.06.), Belassen alternierender Brachesstreifen	6510 / 1060	142 / 165
	B4	Beibehaltung extensiver Beweidung und Pflege unter Berücksichtigung der Belange des Gr. Feuerfalters	(6510) / 1060	143
	C1 / c1	Hüteweide mit Schafen auf Magerstandorten, i. d. R. ab Anfang Juli mit 1 bis 2 Weidegängen	4030, 6230*	144 / 165
	c2	Abplaggen, d. h. Abschieben von Oberboden oder extensive Bodenverletzung	4030, 6230*	165
Fließgewässer und Ufer				
	D1	Nutzungsverzicht der Auenwälder und extensive Gehölzpflege	91E0* / 1093* / 1096, 1163	145
	D2	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen während der Laichzeit und Phase der Eientwicklung der Gropppe (01.02. bis 31.05.)	(91E0*) / 1163, (1096)	
betrifft gesamtes Gewässersystem D3 Beachtung des Verbots des Aussetzens von nicht-heimischen Arten zum Schutz des Steinkrebsses				
betrifft gesamtes Gewässersystem D4 Kontrolle der Gewässer auf Vordringen von nicht-heimischen Krebsarten				
	D5	Neuanlage von Krebsperren bzw. Erhalt der 2014 neu geschaffenen Einwanderungssperren (zum Schutz des Steinkrebsses vor nicht-heimischen Krebsarten)	(91E0*) / 1093*	147
	d6	Rück- oder Umbau von Querbauwerken zur Verbesserung der Durchgängigkeit	(91E0*) / 1093* / 1096, 1163	167
	d7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen durchgängig empfohlen; bei angrenzender Ackernutzung von besonderer Bedeutung (diese Abschnitte sind dargestellt)	91E0* / 1093* / 1096, 1163	168
	D8 / d8	Verbesserung der Wasserqualität durch Schutz vor stofflichen Einträgen (z. B. durch Freihalten eines Puffers von mind. 50 - 100 m zu den Bachtälern bei Kalkungen im Wald) sowie durch Regelung des Abflussregimes von Teichen und Stauseen	(91E0*) / 1093* / 1096, 1163	148 / 169
	d9	Beseitigung von Ablagerungen	91E0* / 1096, 1163	169
	d10	Entfernen standortfremder Gehölze	91E0*	170
Stillgewässer und Ufer				
	E1 (E3, E4, E5)	Zur Zeit keine Maßnahme, Entwicklung beobachten; bei Bedarf später Räumung und Freistellung der Gewässer sowie Neuanlage von Gewässern	3140, 3150 / 1166, 1193	149
	E3, E4, E5	Gebiet mit vorhandenen Kleingewässern: Räumung, Freistellung und Neuanlage von Gewässern	3140, 3150 / 1166, 1193	
	E2 / e2	Zeitweiliges Ablassen der Teiche - Winterung	3150 / 1166	150 / 173
	E3 / e3	Räumung von Stillgewässern zur Verhinderung der Verlandung	3140, 3150 / 1166, 1193	150 / 171
	E4 / e4	Entnahme von Gehöben zur Verminderung der Beschattung (Freistellung)	3150 / 1166, 1193	152 / 171
	E5 / e5	Suchraum für Neuanlage von Laichgewässern als Verbindungskorridore zwischen oder in räumlicher Nähe zu bestehenden Vorkommen	(3150) / 1166, 1193	153 / 172
	E5, E7, E9 / e5, e7, e9	Großräumiger Suchraum nach geeigneten Standorten zur Neuanlage von Laichgewässern im Wald in Verbindung mit angepasster Waldbewirtschaftung	(3150) / 1166, 1193	
	E6 / e6	Aufgabe der fischereilichen Nutzung potenzieller Laichgewässer	(3150) / 1166	154 / 173

Erhalt.-Maßn.	Entw.-Maßn.	Maßn.-Kürzel	LRT / Arten	Seite Text
Maßnahmen im Wald				
	F1 / f1	Naturnahe Waldwirtschaft - zur Erhaltung (F1) und zur Entwicklung (f1)	9110, 9130 / 9150, 9160, 9170, 9180*, 9190, 9191*, 1083, 1381*	156 / 176
	F2	Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten	3260, 9170, 9172, 9180*	157
	F3	Flächige Befahrung einstellen	9160	158
	F4	Beseitigung von Ablagerungen	8220, 9170, 9180*	
betrifft alle Wald-ränder und -säume				
	F5	Erhalten bzw. Herstellen strukturreicher Waldränder und -säume	1078*	
	f6	Entnahme standortfremder Baumarten	7220*, 91E0*	177
	f7	Felswand offenhalten	8220	
	f8	Schließung von Gräben / Herstellung eines naturnahen Gewässers	91E0*	178
	f9	Maßnahmen zur Stabilisierung und Erhöhung der Eichenanteile	9160 / 1083	
	f10	Eichenwaldentwicklung zur Förderung des Eremiten	1084*	179
betrifft nahezu gesamten Waldbestand				
	f11	Intensivierung der Bejagung	9170 / 1083	180
Fledermausarten				
	G1	Erhalt und Sicherung des Fledermausquartiers (Wochenstube im Rittelhof)	1308, 1323, 1324	160
betrifft gesamtes Waldsystem G2 / g2 Erhalt und Entwicklung alt- und totholzreicher Laub- und Mischwaldbestände als Jagdhabitat und potenzielle Quartiere				
betrifft gesamtes Offeland G3 Erhaltung strukturreicher Kulturlandschaft mit hölzernen Strukturen, Streuobstwiesen etc.				

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anh. I FFH-Richtlinie

3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stiltgewässer mit Armeuchtenalgen	8220	Silkkafelsen mit Felspaltenvegetation
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	8310	Höhlen und Bäume
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9110	Hainsimsen-Buchenwald
4030	Trockene Heiden	9130	Waldmeister-Buchenwald
6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	9160	Stammleihen-Eichen-Hainbuchenwald
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	9170	Laikraut-Eichen-Hainbuchenwald
7220*	Kalkflutquellen	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
8210	Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	9190*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Codes der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie

1060	Großer Feuerfalter (<i>Lycaena dispar</i>)	1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)	1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1078*	Spanische Flagghe (<i>Callimorpha quadripunctaria</i>)	1166	Kammloch (<i>Triturus cristatus</i>)
1083	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	1193	Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)
1084*	Eremit (<i>Osmodes eremita</i>)	1308	Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)
1093*	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)	1323	Bechsteinfledermaus (<i>Myotis bechsteinii</i>)
		1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
		1381	Grünes Besenmoos (<i>Dicranum viride</i>)

Grenzen

FFH-Gebiet
 Gemeindegrenzen
 Gemarkungsgrenzen
 Flurstücksnummer (mit Flurstücksnummer)
 Ortschaft

Kartengrundlagen:
 Übersichtskarte 1:500.000 (DK500), Orthophoto 1:10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) (Quelle: Landesvermessungsamt Baden-Württemberg)

Managementplan für das FFH-Gebiet 7021-341 "Löwensteiner und Heilbronner Berge"

Maßnahmenkarte Teilkarte 7

Bearbeiter: FABION GBR
Gezeichnet: Carola Rein, Renate Ullich
Gefertigt: Stefanie Gerhard
Stand der Kartierung: August 2016
Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

gekennzeichnet mit Mitteln der EU